

## Caravaning-Urlaub Ostern 2022

### Knappes Angebot erfordert gute Planung

**Koblenz, 29. März 2022. Von Caravaning-Routiniers heißt es, dass manche erst am Tag der Abfahrt entscheiden, wohin es gehen soll. Sehr cool – doch für normale Caravaner, vor allem für Neueinsteiger, wohl etwas zu spontan. Erst recht in der momentanen Situation, denn das Angebot an Fahrzeugen ist knapp. Die Osterferien stehen bevor, doch worauf muss man sich einstellen? InterCaravaning, Europas größte Caravaning-Fachhandelskette, gibt Tipps.**

Wer derzeit mit dem Gedanken an den Kauf oder das Mieten eines Reisemobils oder Wohnwagens spielt, muss sich in diesem Jahr auf einige Besonderheiten einstellen. Kurzfristig geht kaum etwas. Der Grund: Caravaning hat während der vergangenen Monate einen Absatzboom erlebt – bei vielen Händlern ist das Angebot an Fahrzeugen knapp geworden. „Wir haben leider derzeit nicht so viele Reisemobile und Wohnwagen, wie nachgefragt werden“, sagt Patrick Mader, Geschäftsführer von InterCaravaning.

Auch viele Neueinsteiger, die ein Reisemobil oder einen Wohnwagen fürs Frühjahr mieten wollten, müssen unter Umständen umdisponieren. Das ist natürlich unangenehm. Aber es bietet auch eine Chance: Sie können sich auf einen späteren Reiseterrmin, im kommenden Sommer oder Herbst, besser vorbereiten. Die Profis von InterCaravaning geben eine Reihe von Ratschlägen.

- Überlegen Sie vorab, welcher Fahrzeugtyp am besten zu Ihnen passt. Das Reisemobil mit festem Aufbau ist gerade besonders gefragt. Aber auch ein Wohnwagen hat seine Vorzüge. Wenn Sie am Urlaubsort mobil sein wollen, können Sie sich mit dem Pkw frei bewegen.
- Egal ob Kaufen oder Mieten: Kümmern Sie sich möglichst frühzeitig bei Ihrem Händler um ein Fahrzeug. In der momentanen Situation sind selbst beim Mieten fünf bis sechs Monate vor dem geplanten Reiseterrmin durchaus angemessen. So gewinnen nicht nur Sie, sondern auch der Händler Planungssicherheit.
- Bei einem Neu- oder Mietfahrzeug brauchen Sie sich in der Regel um einen technischen Check nicht zu kümmern, das übernimmt der Händler für Sie. Doch ganz wichtig: Lassen sie sich vor dem Start gründlich auf das Fahrzeug einweisen. Verschaffen Sie sich eine Übersicht über Ihre geplante Reiseroute (und – vor allem bei Reisen ins Ausland – über ungewohnte Verkehrsregeln, Einreisebeschränkungen etc.). Suchen Sie im Web nach einer interessanten Strecke und Beschreibungen der Stellplätze, die Sie ausgewählt haben. Die übliche Sterne-Einstufung ist hilfreich, aber achten Sie auch auf persönliche Web-Bewertungen von anderen Campern. Sie geben oft sehr nützliche Zusatzinfos. Was man auf die Caravaning-Reise mitnehmen sollte oder muss, hängt vom Reiseziel, der Art des Urlaubs, der Größe des Fahrzeugs und noch einigen anderen Kriterien ab. Grundsätzlich gilt: Beladen Sie Ihr Fahrzeug nicht bis zur Halskrause. Dinge, die Sie absehbar nur selten oder gar nicht benötigen werden, sollten Sie zu Hause lassen. Einige Dinge sind unverzichtbar: Neben Küchen-, Reinigungs- und Bad-Utensilien gehört dazu eine Reihe technischer Geräte, zum Beispiel Gasflaschen, Wasserkarister, Mehrfachsteckdosen, Verlängerungskabel, Unterlegkeile oder -scheiben. Auch eine Werkzeug-Grundausstattung und eine Reiseapotheke sollten nicht fehlen. Achten Sie beim Beladen auf die maximale Zuladung und eine sichere Verstaung loser Gegenstände. Beides gilt erst recht, wenn Gepäck auf

dem Dach transportiert werden soll. Mit Rücksicht auf die Straßenlage des Fahrzeugs sollten schwere Gegenstände möglichst weit unten verstaut werden.

- Ein wichtiger Punkt, den man im ganzen Vorbereitungstrubel leicht übersehen kann, sind die notwendigen Dokumente. Denken Sie neben Personalausweis oder Reisepass an den Fahrzeugschein, Ihren Führerschein und die Kredit- oder EC-Karte. Ebenso an die grüne Versicherungskarte, eventuelle Schutzbriefe, Vignetten und Reservierungsbestätigungen. Ein weiteres wichtiges Dokument in der momentanen Situation: ein Impfpass.

Viele Hinweise, Tipps, Informationen und Checklisten finden Sie unter [www.intercaravaning.de/reisetipps](http://www.intercaravaning.de/reisetipps)

#### Bilder:



**BU:** Gute Planung und Vorbereitung sorgen dafür, dass der Caravaning-Urlaub zu einer runden Sache wird.

Für Rückfragen wenden Sie sich an das Pressebüro:

K1 Gesellschaft für Kommunikation mbH  
Markus Buchenau  
Sachsenring 40 - 50677 Köln  
T: +49 (0)221 - 222 77-25  
M: +49 (0)151 - 1906 9310  
E-Mail: [buchenau@k1-agentur.de](mailto:buchenau@k1-agentur.de)